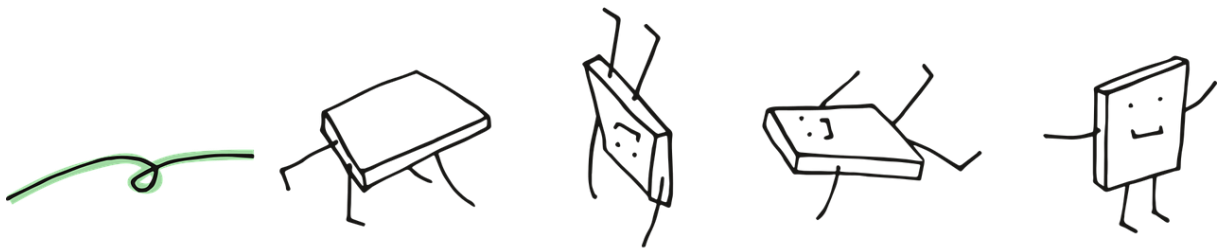


# Short Report

## Kindertagesbetreuung

im Landkreis Mainz-Bingen

2012 -2020



## Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. KINDERBETREUUNG IM LANDKREIS	9
2. BETREUUNGSQUOTEN	3
3. ALTERSVERTEILUNG UND MIGRATIONS Hintergrund	4
4. BETREUUNGSDAUER	5
5. PERSONAL UND BETREUUNGSSCHLÜSSEL	6
6. ZUSAMMENFASSUNG (JAHR 2020)	7
7. QUELLENVERZEICHNIS	9
8. ABBILDUNGSVERZEICHNIS	10

## 1. Kinderbetreuung im Landkreis

Im Landkreis Mainz-Bingen gibt es im Jahr 2020 insgesamt 78 Tagespflegepersonen und 149 Kindertageseinrichtungen<sup>1</sup>. Von diesen sind 99 in öffentlicher und 50 in freier Trägerschaft. Im Landkreis Mainz-Bingen gibt es damit einen überdurchschnittlich hohen Anteil öffentlicher Einrichtungen von 66,4%. Im Land liegt der Anteil mit 48,6% deutlich niedriger.

Während sich das Angebot für die einzelnen Altersklassen kaum oder gar nicht verändert hat, ist der Anteil der Tageseinrichtungen, die Plätze für alle Altersgruppen anbieten, von 2012 bis 2020 von 63% auf 73% gestiegen.

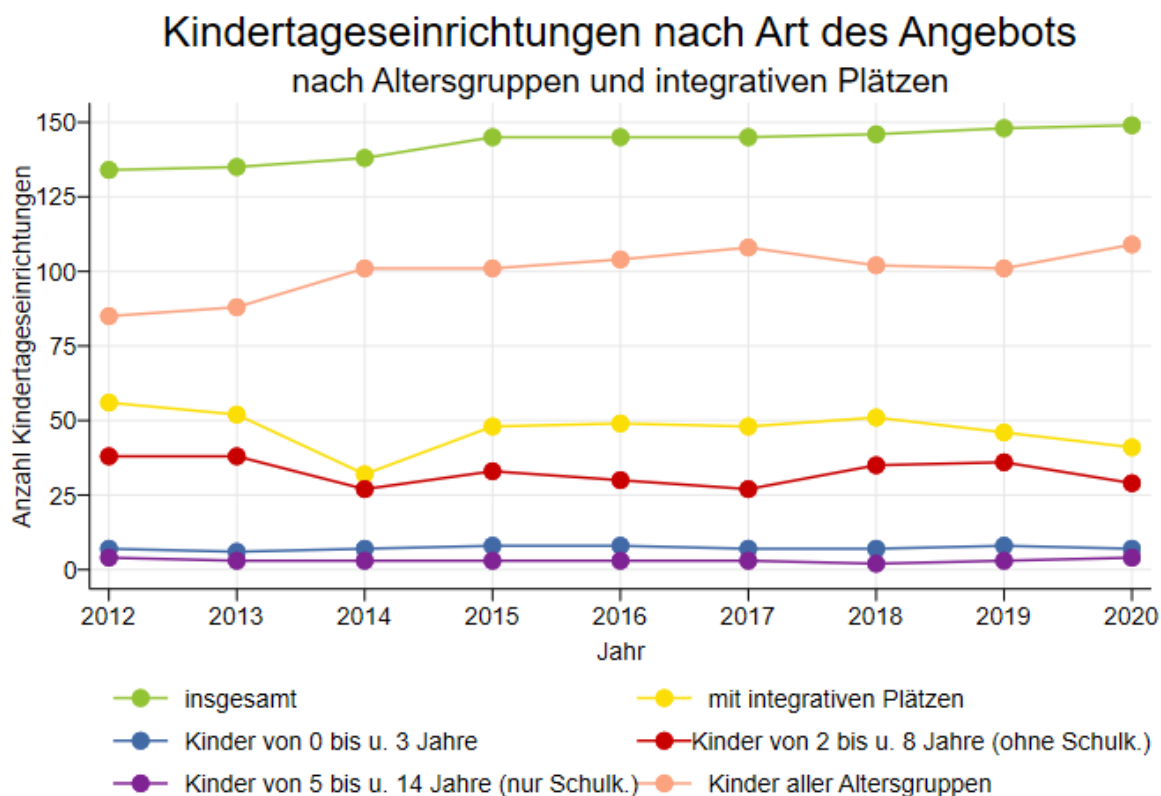


Abbildung 1: Kindertageseinrichtungen nach Art des Angebots nach Altersgruppen und integrativen Plätzen. Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 – 2020. Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Kommunalen Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C06.1i)

Die Anzahl an Kindertageseinrichtungen mit integrativen Plätzen schwankt im Zeitverlauf stark, hat aber tendenziell abgenommen. Während im Jahr 2012 noch 42% ein integratives Platzangebot hatten, liegt der Anteil im Jahr 2020 nur noch bei 28%. Damit liegt er 5,1 Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt.

Die Kindertageseinrichtungen bieten insgesamt 10.987 (+ 1.624 Plätze gegenüber 2012) Plätze an. Die Auslastung liegt aktuell bei 91,6%, sodass noch Restkapazitäten verfügbar sind. Die Auslastung liegt leicht über der des Landes von 90,2%.

<sup>1</sup> Im vorliegenden Bericht geht es ausschließlich um öffentlich geförderte Kindertageseinrichtungen. Private Einrichtungen ohne öffentliche Förderung finden keine Berücksichtigung. Vgl. zu den Kennzahlen zu Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen Tabelle RP-C06.1i der Kommunalen Bildungsdatenbank.

Zum Platzangebot der Kindertagespflegepersonen liegen keine Angaben vor. Es wird im Jahr 2020 von 271 Kindern wahrgenommen, 13 Kindern weniger als noch 2012.

## 2. Betreuungsquoten

Um beurteilen zu können, welcher Anteil der im Landkreis wohnhaften Kinder betreut wird, sollte die sogenannte „Betreuungsquote“ herangezogen werden. Sie wird berechnet, indem die Anzahl der Kinder einer Altersgruppe, die eine Tageseinrichtung oder die Tagespflege besucht<sup>2</sup>, zur Anzahl aller im Landkreis wohnhaften Kinder derselben Altersgruppe<sup>3</sup> ins Verhältnis gesetzt wird.

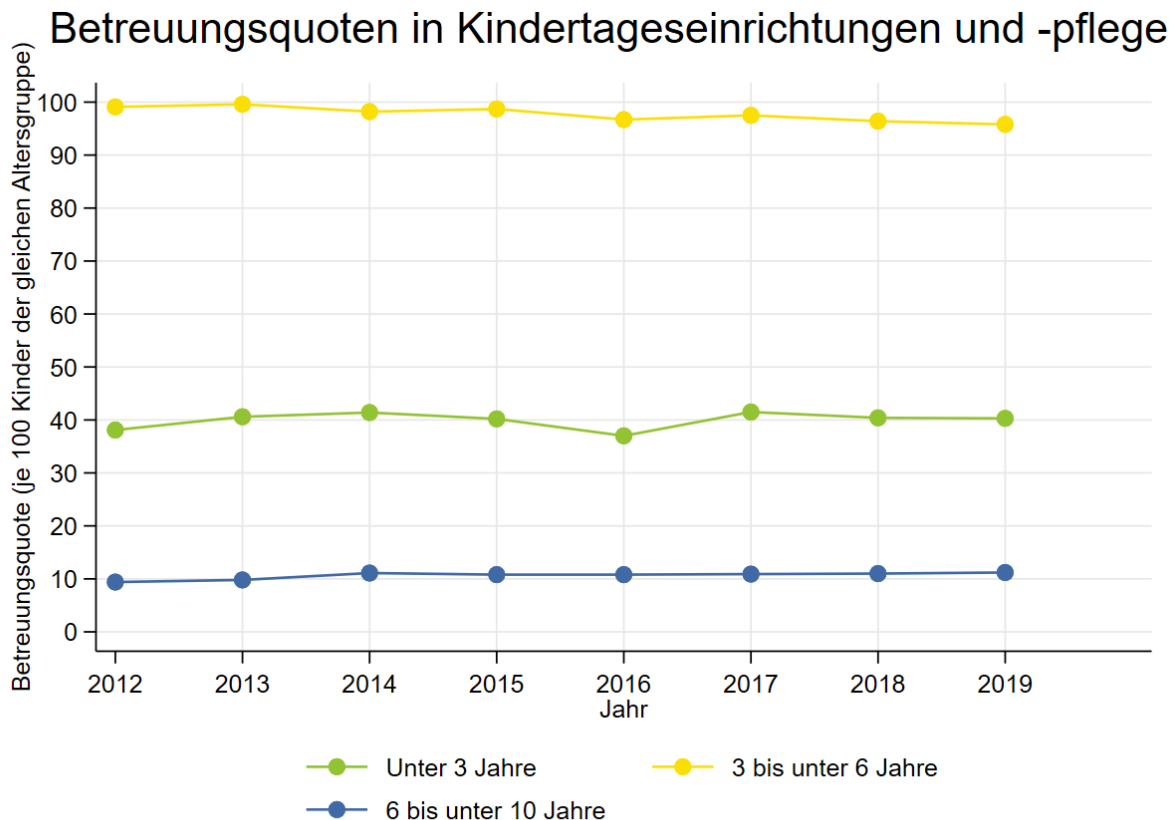


Abbildung 2: Betreuungsquoten in Kindertageseinrichtungen und -pflege. Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 -2020, Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung auf Basis der Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C07.2i)

Die U3-Quote ist von 38,1 auf 40,3 gestiegen, das heißt: von 100 Kindern im Landkreis Mainz-Bingen unter drei Jahren werden 40,3 in einer Einrichtung oder in der Tagespflege betreut. Von den 6 bis unter 14-Jährigen werden 11,2 von 100 betreut, was einer Steigerung von 1,8 entspricht. Lediglich die Betreuungsquote der 3 bis unter 6-Jährigen ist von 99,1 auf 95,8 gesunken<sup>4</sup>. Dieselbe Tendenz zeigt sich in den rheinland-pfälzischen Betreuungsquoten, die alle unterhalb der Quoten des Landkreises liegen<sup>5</sup>.

<sup>2</sup> Vgl. hierzu Tabelle RP-C07.1ci der Kommunalen Bildungsdatenbank.

<sup>3</sup> Vgl. hierzu Tabelle 12411-02-03-4 der Regionaldatenbank Deutschland.

<sup>4</sup> Zum Geschlecht oder zur Nationalität der Kinder und Eltern liegen keine Angaben vor.

<sup>5</sup> Für das Jahr 2019: Unter 3 Jahre: 31,3; 3 bis unter 6 Jahre: 95,3; 6 bis unter 14 Jahre: 9,4

### 3. Altersverteilung und Migrationshintergrund

Korrespondierend zu den gestiegenen Bevölkerungszahlen ist die Anzahl der betreuten Kinder von 8.921 auf 10.335 (+ 15,9%) gestiegen<sup>6</sup>.

Der Anteil der unter Dreijährigen hat sich von 2012 bis 2020 leicht um 1,6 Prozentpunkte auf 23,1% erhöht (Land: + 3,2 Prozentpunkte auf 19,6%). Mit 59,3% wird die größte Altersgruppe nach wie vor von den 3 bis unter 6-Jährigen gebildet (Land: 64,7%), wohingegen die Zahl der 6 bis unter 14-Jährigen mit 17,5% nahezu konstant geblieben ist (Land: 15,7%).

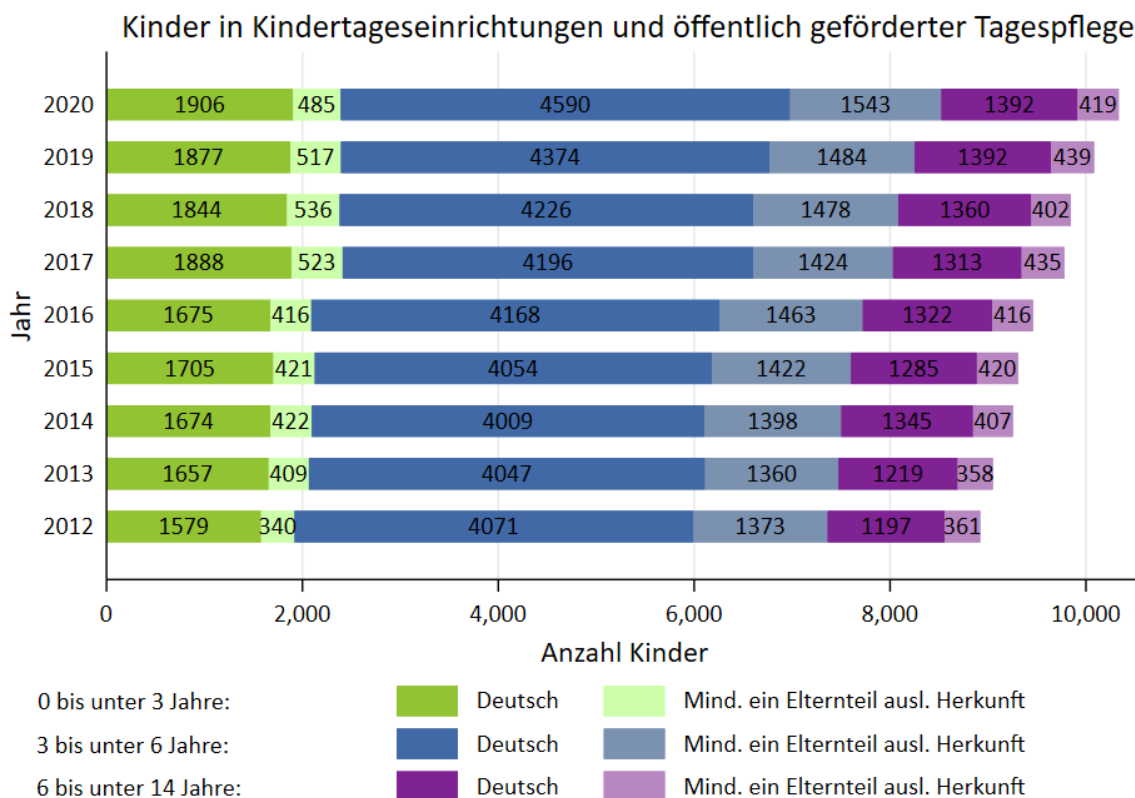


Abbildung 3: Kinder in Kindertageseinrichtungen und öffentlich geförderter Tagespflege. Nach Alter und Herkunft der Eltern, Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 -2020, Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Kommunalen Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C07.1ci)

Der Anteil der Kinder mit indirektem<sup>7</sup> Migrationshintergrund, das heißt der Kinder mit mindestens einem Elternteil ausländischer Herkunft, ist im Kreis mit 23,7% niedriger als im Land mit 32,1%. Beide Werte sind gegenüber 2012 leicht gestiegen (Kreis: + 0,5 Prozentpunkte, Land: + 1,4 Prozentpunkte). Der Anstieg des Anteils der unter 3-Jährigen lässt sich zu großen Teilen auf eine gestiegene Betreuungsnachfrage unter den Erziehungsberechtigten von Kindern mit indirektem Migrationshintergrund zurückführen. Der Anteil unter 3-Jähriger mit indirektem Migrationshintergrund an allen betreuten Kindern mit Migrationshintergrund ist im Betrachtungszeitraum um 3,5 Prozentpunkte auf 19,8% gestiegen. Bei Kindern ohne Migrationshintergrund ist er nur um 1,1 Prozentpunkte auf 24,2% gestiegen.

<sup>6</sup> Vergleiche zu den Daten zu Kindern nach Altersgruppen und Migrationshintergrund Tabelle RP-C07.1ci.

<sup>7</sup> Ob das Kind selbst einen Migrationshintergrund hat, kann mit den vorliegenden Daten nicht beurteilt werden.

## 4. Betreuungsdauer

Frühkindlicher Betreuung in Kindertageseinrichtungen kommt in Bildungsverläufen eine besondere Rolle zu. Speziell für Kinder mit direktem Migrationshintergrund hat sie eine wichtige Funktion für die Integration und Teilhabe an der Gesellschaft und fördert den Spracherwerb (vgl. Ländermonitor o. J.). Sie profitieren daher von einer längeren Besuchsdauer.

In allen betrachteten Jahren wird der Großteil der Kinder mindestens 40 Stunden in der Woche betreut<sup>8</sup>. Der Anteil ist von 2012 bis 2020 um 10,9 Prozentpunkte auf 61,4% gestiegen (Rheinland-Pfalz: 56,1%). Damit zusammenhängend hat sich der Anteil der von mindestens 25 und unter 40 Stunden betreuten Kinder von 37,4% auf 21,1% reduziert (Land: 26,1%). Der Anteil der bis zu 25 Stunden betreuten Kinder sank von 12,0% auf 7,5%. In Rheinland-Pfalz ist der Anteil mit 17,8% deutlich höher.

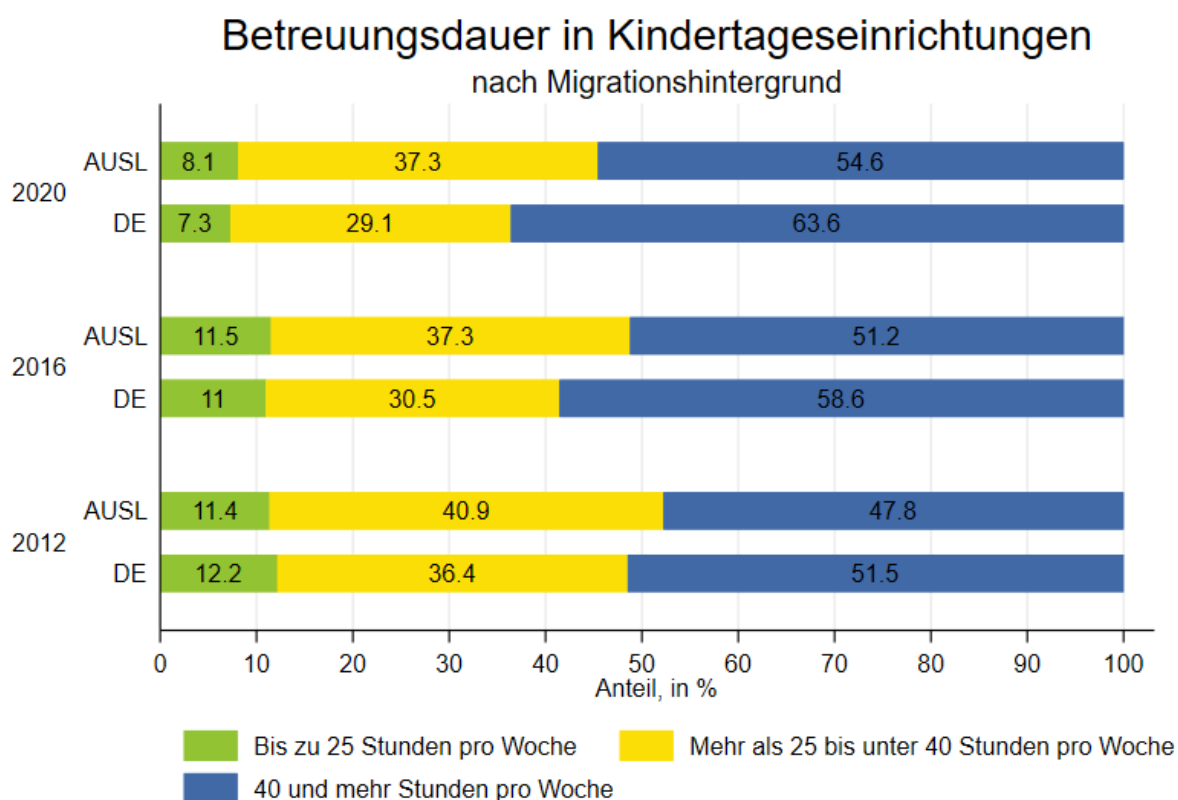


Abbildung 4: Betreuungsdauer in Kindertageseinrichtungen nach Migrationshintergrund. Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 -2020, Quelle: Eigene Berechnungen und Darstellung auf Basis der Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C07.2i)

Im Landkreis Mainz-Bingen werden Kinder ohne ausländischen Elternteil deutlich häufiger 40 und mehr Stunden betreut als Kinder mit mindestens einem ausländischen Elternteil. Die Differenz zwischen den beiden Gruppen hat sich von 2012 bis 2020 von 3,7 Prozentpunkten auf 9,0 Prozentpunkte erhöht. Im Land ist die Differenz mit 5,8 Prozentpunkten deutlich geringer.

<sup>8</sup> Vgl. zu den Betreuungsquoten und zur Betreuungsdauer Tabelle RP-C07.2i der Kommunalen Bildungsdatenbank.

In beiden Gruppen ist der Anteil der 25 bis 40 Stunden betreuten Kinder zwar deutlich gesunken, bei den Kindern ohne ausländisches Elternteil allerdings deutlich stärker.

## 5. Personal und Betreuungsschlüssel

Insgesamt sind im Landkreis Mainz-Bingen im Jahr 2020 2.033 Kräfte als pädagogisches sowie als Leitungs- und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen beschäftigt<sup>9</sup>.

Das entspricht einem Zuwachs von 47,4% gegenüber 2012.

Die Anzahl der Tagespflegepersonen<sup>10</sup> von 95 Personen im Jahr 2012 ist dagegen auf 78 Personen im Jahr 2020 gesunken. Hierbei handelt es sich jedoch um keinen einheitlichen Trend. Zwischenzeitlich lagen die Werte über den Werten von 2012 und 2020. Auf Grund der geringen Zahlen kommt es naturgemäß zu stärkeren Schwankungen.

Mit 25,4% und 24,1% ist knapp die Hälfte der Beschäftigten unter 40 Jahre alt. Die Anteile beider Altersgruppen unterliegen im Zeitverlauf Schwankungen von max. 3,2%. Im Vergleich zum rheinland-pfälzischen Durchschnitt liegen beide Werte etwas höher (+1,5 Prozentpunkte und +1,1 Prozentpunkte).

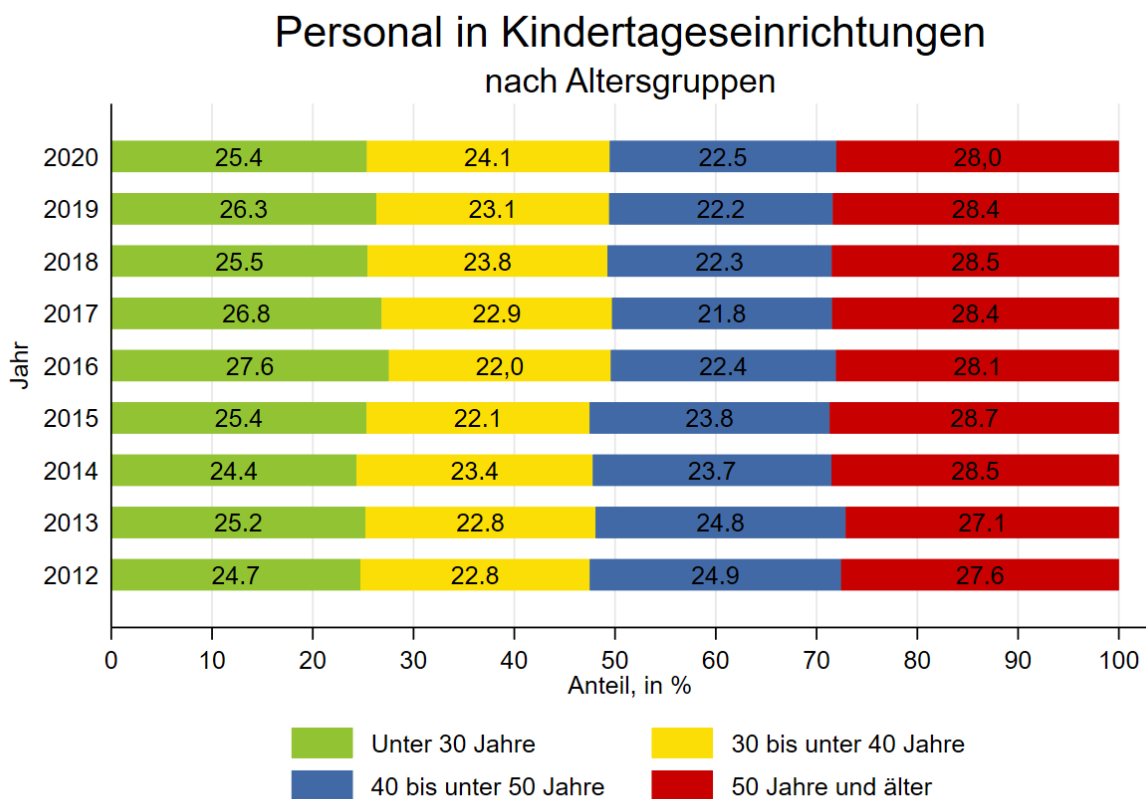


Abbildung 5: Personal in Kindertageseinrichtungen nach Altersgruppen. Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 - 2020, Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Kommunalen Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C09.1ai)

<sup>9</sup> Vgl. zu den Werten zu Personal in Kindertageseinrichtungen nach Alter und Geschlecht Tabelle RP-C09.1ai der Kommunalen Bildungsdatenbank.

<sup>10</sup> Vgl. zu den Werten zu Personal in der Kindertagespflege nach Alter und Geschlecht Tabelle RP-C09.1bi der Kommunalen Bildungsdatenbank.

Korrespondierend sind im Landkreis 1,9 Prozentpunkte weniger Beschäftigte zwischen 40 und unter 50 Jahren sowie 0,7 Prozentpunkte weniger 50 Jahre und älter.

Der Großteil der Beschäftigten ist weiblich. Gegenüber 2012 hat sich der Anteil der männlichen Beschäftigten allerdings von 3,7% auf 9,3% erhöht. In Rheinland-Pfalz liegt der Wert mit 5,9% deutlich niedriger.

Beschäftigte in der Kindertagespflege sind deutlich älter. Im Jahr 2020 sind 56,4% der Personen 50 Jahre und älter (Rheinland-Pfalz: 45,2%). Im Jahr 2012 waren es noch 43,6%. Nur 3,8% (Rheinland-Pfalz: 5,2%) sind unter 30 Jahren. Von den 78 tätigen Personen sind 77 weiblich (Rheinland-Pfalz: 96,9%).

Der starke Anstieg an Personal in Kindertageseinrichtungen ist nicht nur auf die gestiegene Anzahl an Kindern zurückzuführen, sondern zeichnet sich auch im Betreuungsschlüssel<sup>11</sup> ab. Im Jahr 2020 werden deutlich weniger Kinder pro rechnerischer Vollzeitstelle betreut. Waren es im Jahr 2012 noch 8,3 Kinder, kommen jetzt nur noch 6,8 Kinder auf eine Vollzeitstelle. Seit 2017 scheint sich der Wert zu stabilisieren. Er liegt ungefähr auf dem Niveau des Landes von 6,7.

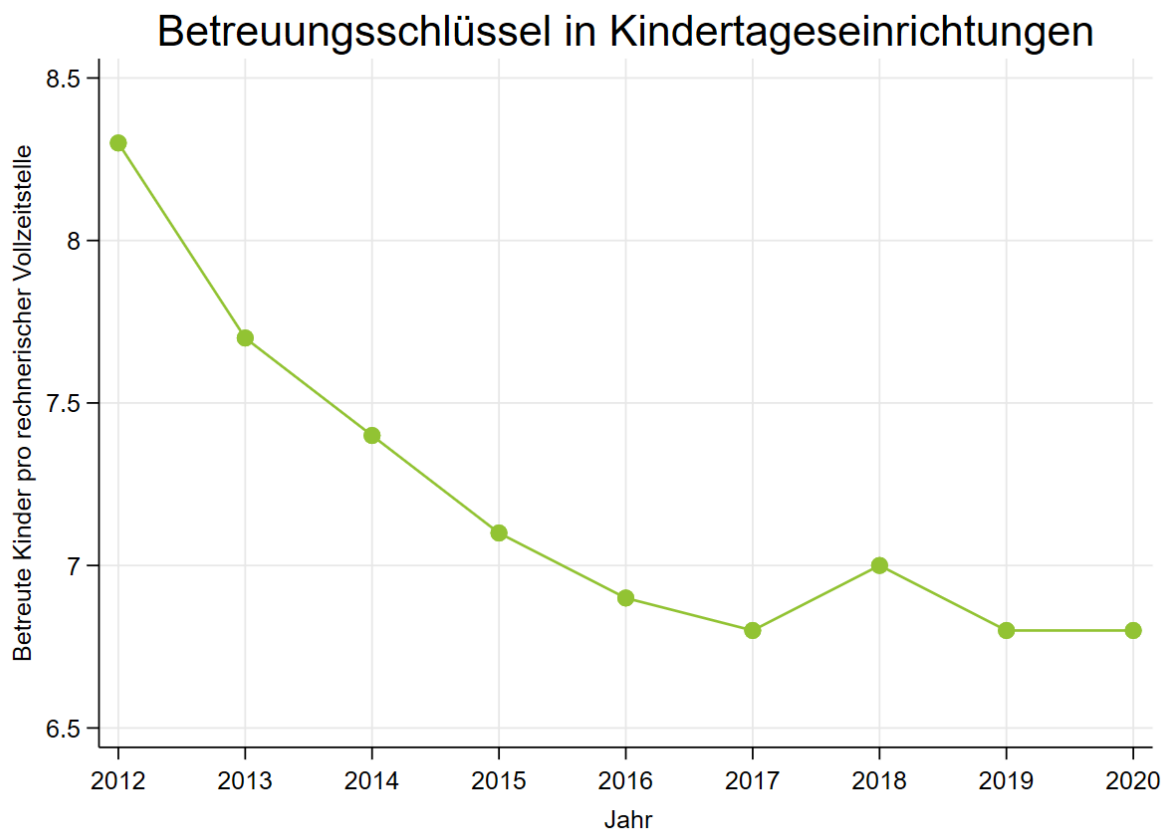


Abbildung 6: Betreuungsschlüssel in Kindertageseinrichtungen. Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 -2020, Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Kommunalen Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C09.2ci)

Die Betreuungsschlüssel der Kindertagespflege werden abweichend als „betreute Kinder pro Person“ ausgegeben, weswegen sie nicht direkt mit dem Betreuungsschlüssel in Kindertageseinrichtungen verglichen werden sollten. Da deutlich weniger Personen in der Tagespflege beschäftigt sind,

<sup>11</sup> Vgl. zu den Kennwerten zum Betreuungsschlüssel in Kindertageseinrichtungen Tabelle RP-C09.2ci, in der Kindertagespflege Tabelle RP-C09.2di der Kommunalen Bildungsdatenbank.



unterliegt der Betreuungsschlüssel stärkeren Schwankungen (zwischen 2,3 in 2016 und 4,3 in 2017). Aktuell betreut eine Person im Durchschnitt 3,5 Kinder, was etwas über dem rheinland-pfälzischen Durchschnitt (3,2) liegt.

## 6. Zusammenfassung (Jahr 2020)

- Im Landkreis Mainz-Bingen gibt es 149 Tageseinrichtungen und 78 Tagespflegepersonen. Von den Einrichtungen sind 99 in öffentlicher und 50 in freier Trägerschaft.
- 73% der Tageseinrichtungen bieten Plätze für Kinder aller Altersgruppen an. 28% verfügen über ein integratives Angebot.
- Die Auslastung der Kindertageseinrichtungen liegt durchschnittlich bei 91,6%.
- Von 100 im Landkreis wohnhaften Kindern unter 3 Jahren besuchen 40,3 eine Kindertageseinrichtung oder werden in der Kindertagespflege betreut, 2,2 mehr als 2012.
- Die Betreuungsquote von Kindern zwischen 3 und unter 6 Jahren ist von 99,1 auf 95,8 gesunken.
- Die absolute Anzahl im Landkreis betreuter Kinder ist um 15,9% auf 10.335 gestiegen. Davon sind 23,1% unter drei Jahren, 59,3% zwischen 3 und unter 6 Jahren und 17,5% zwischen 6 und unter 14 Jahren.
- Kinder unter drei Jahren werden deutlich häufiger betreut als noch im Jahr 2012.
- Mehr als die Hälfte der in Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder wird 40 Stunden pro Woche und mehr betreut. Eine Betreuungsdauer von 25 bis unter 40 Stunden wird für 37,3% in Anspruch genommen.
- Kinder ohne Migrationshintergrund werden deutlich häufiger mehr als 40 Stunden betreut als Kinder mit mindestens einem ausländischen Elternteil.
- Die Anzahl der pädagogischen Kräfte und des Leitungs- und Verwaltungspersonals hat sich gegenüber 2011 um 47,4% auf 2.033 erhöht. Die Zahl der Tagespflegepersonen ist von 95 Personen auf 78 Personen zurückgegangen.
- Knapp die Hälfte der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen ist unter 40 Jahre alt. 90,7% sind weiblich.
- Im Durchschnitt kommen in einer Kindertageseinrichtung 6,8 Kinder auf eine rechnerische Vollzeitstelle. Im Jahr 2012 lag der Betreuungsschlüssel noch bei 8,3.

## 7. Quellenverzeichnis

Bertelsmann Stiftung, o. A. o. J.: Ländermonitor frühkindliche Bildungssysteme: Kinder nach Migrationshintergrund in Kindertagesbetreuung. 01.03.2019. Abrufbar unter: [https://www.laendermonitor.de/de/vergleich-bundeslaender-daten/kinder-und-eltern/migrationshintergrund/kinder-nach-migrationshintergrund-in-kitas-und-kindertagespflege?tx\\_itaohyperion\\_pluginview%5Baction%5D=chart&tx\\_itaohyperion\\_pluginview%5Bcontroller%5D=PluginView&cHash=063c8888fd247bb0173cf5f8312f0c3e](https://www.laendermonitor.de/de/vergleich-bundeslaender-daten/kinder-und-eltern/migrationshintergrund/kinder-nach-migrationshintergrund-in-kitas-und-kindertagespflege?tx_itaohyperion_pluginview%5Baction%5D=chart&tx_itaohyperion_pluginview%5Bcontroller%5D=PluginView&cHash=063c8888fd247bb0173cf5f8312f0c3e), zuletzt abgerufen am: 23.08.2021

Jehles, Nora; Kersting, Volker; Knüttel, Katharina 2019: Frühe Bildung trifft Armut? Das regionale Verhältnis von frühkindlicher Bildung und Kinderarmut in NRW, in: LebensWerte Kommune | Ausgabe

1 | 2019, Hrsg.: Bertelsmann Stiftung, abrufbar unter: [http://www.zefir.ruhr-uni-bochum.de/mam/content/keck\\_atlas\\_2019.pdf](http://www.zefir.ruhr-uni-bochum.de/mam/content/keck_atlas_2019.pdf), zuletzt abgerufen am: 23.08.2021

Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2021: Kommunale Bildungsdatenbank, Hrsg.: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) im Auftrag der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, abrufbar unter: [www.bildungsmonitoring.de](http://www.bildungsmonitoring.de)  
Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0, Lizenztext unter: <http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>

Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2021: Regionaldatenbank Deutschland Hrsg.: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) im Auftrag der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, abrufbar unter: [www.regionalstatistik.de](http://www.regionalstatistik.de)  
Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0, Lizenztext unter: <http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>

Statistisches Bundesamt 2020, o. A.: Betreuungsquote der unter 3-jährigen Kinder auf 35% gestiegen. Pressemeldung Nr. 380 vom 30. September 2020. Abrufbar unter: [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/09/PD20\\_380\\_225.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/09/PD20_380_225.html), zuletzt abgerufen am: 23.08.2021

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz 2021: Kommunaldatenprofil Landkreis Mainz-Bingen, Hrsg.: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, abrufbar unter: [https://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/kreisdatenprofil/ergebnisse/20210804\\_KRS339\\_Mainz-Bingen.pdf](https://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/kreisdatenprofil/ergebnisse/20210804_KRS339_Mainz-Bingen.pdf), zuletzt abgerufen am: 23.08.2021

## 8. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anzahl der Kinder nach Altersgruppen und Anteil an der Gesamtbevölkerung (in%). Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 – 2020. Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Bildungsdatenbank (Tabelle RP-A031.3i) .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Abbildung 2: Kindertageseinrichtungen nach Art des Angebots nach Altersgruppen und integrativen Plätzen. Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 – 2020. Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Kommunalen Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C06.1i) .....	3
Abbildung 3: Betreuungsquoten in Kindertageseinrichtungen und –pflege. Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 -2020, Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung auf Basis der Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C07.2i) .....	4
Abbildung 4: Kinder in Kindertageseinrichtungen und öffentlich geförderter Tagespflege. Nach Alter und Herkunft der Eltern, Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 -2020, Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Kommunalen Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C07.1ci) .....	5
Abbildung 5: Betreuungsdauer in Kindertageseinrichtungen nach Migrationshintergrund. Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 -2020, Quelle: Eigene Berechnungen und Darstellung auf Basis der Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C07.2i) .....	6

Abbildung 6: Personal in Kindertageseinrichtungen nach Altersgruppen. Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 -2020, Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Kommunalen Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C09.1ai) ..... 7

Abbildung 7: Betreuungsschlüssel in Kindertageseinrichtungen. Landkreis Mainz-Bingen, Jahre 2012 - 2020, Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Kommunalen Bildungsdatenbank (Tabelle RP-C09.2ci)8

### **Herausgeberin**

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

### **Redaktion und Layout**

Kommunales Bildungsmanagement - Bildungsbüro

Jaqueline Brossart und Dr. Heike Schiener

Ingelheim, 12/2021



Das Vorhaben „Bildung integriert – Bildungsmonitoring, Bildungsmanagement und Bildungscoordination“ (Förderkennzeichen: 01JL1846) wird im Rahmen des Projekts „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.